

**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 01.12.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Bösch

Frau Gudrun Bruhs

Frau Cornelia Frohnert

Herr Klaus Grage CDU

Vorsitzender

Frau Ursel Helms CDU

stv. Vorsitzende

Herr Jürgen Knauff CDU

Frau Iris Matthiensen CDU

Herr Oliver Ringel CDU

Herr Horst Schaper CDU

Herr Norbert Steenbock SPD

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Vertreter für Nadine
Voswinkel

Außerdem anwesend

Herr Sven-Michael Kahns

bis 20:35 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Nadine Voswinkel SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.11.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns
4. Vergabe der Ehrennadel
5. Sachstand Seniorenwohnungen
6. Haushaltssatzung 2012; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer bittet um Informationen zu den Seniorenwohnungen.
Herr Grage verweist auf den Tagesordnungspunkt 5.

zu 3 Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns

Herr Kahns berichtet über die Arbeit im Jugendhaus.

Die Jugendfreizeit im Sommer wurde sehr gut von den Jugendlichen und Kindern angenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem TSV Holm wird immer besser. In der Jugendkulturwoche wurden sämtliche Sportarten, Mädchenschminken, basteln etc. angeboten. Der Ausflug in den Heidepark wurde mit 34 Jugendlichen besucht.

Die Altersstruktur im Jugendhaus ist jünger geworden.

Durch die gute Spendenkultur in Holm konnten 3 PC's angeschafft wer-

den, die sehr gut genutzt werden.

Frau Matthiensen fragt bezüglich der Nutzung von Facebook etc. nach.

Hierzu erläutert Herr Kahns, dass auf die Gefahren durch die Nutzung von den Sozialnetzwerken hingewiesen und aufgeklärt wird.

In den 4. Klassen wird Ende Januar wird durch die Schulpsychologin der AWO eine Veranstaltung zur Medienkompetenz abgehalten.

Es stehen noch Spendengelder zur Verfügung. Hiervon würde Herr Kahns gerne eine Außentischtennisplatte beschaffen. Es wird angeregt bei der Aufstellung die Sonneneinstrahlung etc. zu beachten.

Im PC-Raum soll der neue Fußbodenbelag verlegt werden. Herr Kahns fragt an, ob die Möglichkeit bestünde im Zuge dieser Maßnahme das Treppenhaus und den Flur neu zu streichen. Es soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob die Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Kahns teilt mit, dass Frau Plüschau zurzeit krank ist. Da es schwierig ist, eine Vertretung für einen Zeitraum bis zu den Winterferien zu finden, ist das Jugendhaus am Mittwoch geschlossen.

Herr Grage bedankt sich bei Herrn Kahns für seine Arbeit.

Herr Voswinkel fragt die Staffelung der Jugendlichen im Jugendhaus.

Von den Jugendlichen sind ca. 20 % Mädchen. Der älteste Jugendliche ist 19 ½ Jahre alt. Die Nutzung durch die Jüngeren nimmt zu.

Es wird nachgefragt, wie es mit der Beaufsichtigung funktioniert. Herr Kahns erläutert, dass es sich um einen offenen Jugendtreff handelt. Wo es zu laut bzw. ganz leise wird geschaut. Wenn die Tür zum PC-Raum geschlossen ist, wird sofort kontrolliert. Wenn die Nutzung des Internets nicht dem Alter entsprechend ist, wird dies offen in der Gruppe angesprochen. Dies ist am Anfang vereinzelt vorgekommen, aber in der letzten Zeit nicht mehr.

Es wurden durch Kahns 2 Altbands schriftlich aufgefordert, nach den Proben den Müll zu entsorgen. Sollte dies in Zukunft immer noch nicht reibungslos funktionieren, kann der Raum nicht mehr für diese Bands zur Verfügung gestellt werden. Seit einem halben Jahr probt dort eine neue Band, wo der Ablauf reibungslos funktioniert.

Herr Kahns verlässt um 20: 35 Uhr die Sitzung.

zu 4 Vergabe der Ehrennadel

Über die Vergabe der Ehrennadel entsteht eine Diskussion dahingehend, ob diese für 2011 vergeben werden soll. Es liegen bisher keine Vorschläge vor. Die Frist für die Einreichung ist abgelaufen.

Im Sommer wurde die Ehrennadel an Frau Dossmann für Ihre Verdienste

verliehen.

Es wird durch Herrn Voswinkel angeregt, dass im letzten Jahr ein 2. Vorschlag vorhanden war. Er könnte diesen erneut schriftlich einreichen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt für 2011 keine Ehrennadel mehr zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 3

zu 5 Sachstand Seniorenwohnungen

Herr Reißler berichtet über den Sachstand der Planung für die Seniorenwohnungen.

Der B-Plan wurde auf 3-Geschossigkeit geändert. Durch die GKB wurde ein Vorschlag für den Bau des Objektes eingereicht. Hierüber wird der Bauausschuss beraten.

Es werden ca. 10 Wohnungen (50 – 70 m²) entstehen. Ein Arzt soll mit in das Haus. Der Mietpreis ist noch fest zu legen. Im Frühjahr soll mit dem Bau begonnen werden. Dieser wird ca. 1 Jahr dauern.

Nachdem der Bauausschuss über den Vorschlag der GKB beraten hat, soll mit den Bewerbern gemeinsam über den Innenausbau (wie z.B. die Wohnungsgröße) gesprochen werden, damit diese auch bezahlbar sind.

Der Vertrag mit der GKB wird erst unterschrieben, wenn alles geregelt ist.

Zurzeit gibt es 12 Bewerber. Vorrangig sollen die Wohnungen an Holmer vergeben werden. Es ist aber nicht ausgeschlossen, diese auch an Auswärtige zu vergeben, um einen Leerstand zu vermeiden. Die Gemeinde hat ein Vorschlagsrecht bei der Vergabe der Wohnungen.

zu 6 Haushaltssatzung 2012; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Grage erläutert die für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätze.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Haushaltsansätze 2011 zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung diese so zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Verschiedenes

Herr Reißler berichtet über den Sachstand beim Breitband:

Es hat zwischenzeitlich eine Presseveranstaltung bezüglich der Verzögerungen gegeben. Durch die Trennung des azv Südholstein Breitband GmbH von der Firma Sacoin sind die Unstimmigkeiten beseitigt worden. Er werden für die Technische Ausstattung andere Anbieter hinzugezogen. Im Januar soll der Probelauf in den gemeindlichen Gebäuden starten, wenn dort alles reibungslos läuft, werden die Aufträge nach dem Ablauf des jetzigen Vertrages zeitlich umgestellt.
Die Quote liegt derzeit bei 80%.

Herr Grage bitte darum, dass sich für den Aufbau für die Seniorenweihnachtsfeier am 11. Dezember ein paar Helfer um 10:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus einfinden.

Herr Voswinkel spricht die Aufgaben der Schiedsmänner an. Herr Grage verliest die Statistik der bearbeiteten Fälle der letzten Jahre, die als Anlage zum Protokoll beigefügt wird.

Herr Grage bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.2011

(Klaus Grage)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin